

Gemeinde Rümmingen

Landkreis Lörrach

Satzungen¹

über die Bebauungsplan-Änderung gem. § 13 (1) BauGB und die Örtlichen Bauvorschriften

„Südliche Ortserweiterung“, Bereich Hützeweg, Lgb. Nr. 1531

(Punktuelle Deckblattänderung)

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und der §§ 1 ff. der Baunutzungsverordnung. (BauNVO), des § 74 der Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO BW) und des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO BW) hat der Gemeinderat der Gemeinde Rümmingen den Bebauungsplan und die zugehörigen Örtlichen Bauvorschriften mit der Planbezeichnung.

„Südliche Ortserweiterung“, Bereich Hützeweg, Lgb. Nr. 1531

am 26.09.2016 als Satzung beschlossen.

§ 1

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1722) - BauGB
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) m. W. v. 20. September 2013 – BauNVO
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, I S. 58, BGBl. III 213-1-6); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I, S. 1509) m. W. v. 30.07.2011 – PlanZV
4. Landesbauordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 05. März 2010 (GBl. S. 358; ber. S. 416), geändert durch Verordnung vom 25. Januar 2012 (GBl. S. 65), durch Gesetze vom 16. Juli 2013 (GBl. S. 209), vom 03. Dezember 2013 (GBl. S. 389) und vom 11. November 2014 (GBl. S. 501) m. W. v. 01. März 2015 – LBO BW
5. Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1) m.W.v. 15. Januar 2016 – GemO BW

¹ Stand: 19.09.2016

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung

Die Bebauungsplan-Änderung umfasst das Grundstück Lg.Nr. 1531 ganz. Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs ergeben sich aus den Festsetzungen im zeichnerischen Teil.

§ 3

Bestandteile der Satzung

Die Satzung besteht aus:

1. dem zeichnerischen Teil (M 1 : 500)
2. den Textlichen Festsetzungen
3. den Örtlichen Bauvorschriften

Beigefügt sind

4. eine Begründung, die sich sowohl auf die planungsrechtlichen Festsetzungen als auch auf die Örtlichen Bauvorschriften bezieht,
5. Abgrenzungslageplan M 1 : 1000
6. Auszug aus dem Bebauungsplan „Südliche Ortserweiterung“, in der Fassung der letzten Änderung, rechtskräftig geworden am 15.10.1996 (unmaßstäbliche Verkleinerung) mit Kennzeichnung des Änderungsbereichs „Hützeweg“.

§ 1

Aufhebung der bisher rechtskräftigen Satzungen

Der Geltungsbereich der hier vorliegenden Bebauungsplanänderung und der Örtlichen Bauvorschriften „Südliche Ortserweiterung“, Bereich Hützeweg, Lgb. Nr. 1531 überlagert eine Teilfläche des Bebauungsplans „Südliche Ortserweiterung“ Rümmlingen - II. Abschnitt, Teilgebiet 2, rechtskräftig geworden am 30.11.1977.

Mit Inkrafttreten der Satzungen „Südliche Ortserweiterung, Bereich Hützeweg, Lgb. Nr. 1531“ werden der o.g. Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften im überlagerten Bereich außer Kraft gesetzt.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i.S.v. § 75 LBO handelt, wer den Örtlichen Bauvorschriften vorsätzlich oder fahrlässig zuwider handelt.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzungen treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Rümmlingen, den 26. Sep. 2016



Meier

Bürgermeisterin